



8. Triennale der Photographie Hamburg 2022

# CURRENCY

## DIE 8. TRIENNALE DER PHOTOGRAPHIE HAMBURG 2022 VERÖFFENTLICHT KÜNSTLER\*INNENLISTE

### SAVE THE DATE: Pressekonferenz und -vorbesichtigung am 18. Mai 2022

Pressemitteilung  
Hamburg, 8. Februar 2022

Die 8. Triennale der Photographie Hamburg präsentiert **77 internationale Künstler\*innen** in **12 Ausstellungen** zum Thema **Currency**. Die Liste der beteiligten Künstler\*innen ist ab sofort online einsehbar. Zwischen dem **20. Mai** und dem **18. September 2022** ist in zehn Hamburger Museen und Kunstinstitutionen ein Ausstellungs-Parcours zu erleben. Die Ausstellungen werden von zahlreichen Veranstaltungen und einem mehrtägigen **Festival** begleitet, das vom **2. bis 6. Juni 2022** stattfindet. Zeitgleich mit dem Festival startet die **Triennale Expanded** mit weiteren 12 Projekten von Künstler\*innen aus Hamburg.

In unendlicher Menge verfügbare Bilder prägen heute unsere Wahrnehmung – wie wir die Welt sehen, aber auch selbst gesehen werden. Basierend darauf haben die künstlerische Leiterin **Koyo Kouoh** und ihr internationales Team sowie die Kurator\*innen der zehn beteiligten Museen und Ausstellungshäuser einen Parcours entworfen, der dazu einlädt, Fotografie, ihre Methoden und Traditionen zu hinterfragen. Die Ausstellungen präsentieren künstlerische Arbeiten und experimentelle Aufnahmen, bildgewordene Fantasien, soziale Dokumentarfotografie oder ein Fotoalbum aus der Kolonialzeit. Die vielschichtige Herangehensweise spiegelt sich in der Liste der **77 internationalen Künstler\*innen**, die Akinbode Akinbiyi, Viktoria Binschtok, Leslie Hewitt, Clifford Prince King, Louise Lawler, Rana El-Nemr, Otobong Nkanga, Walid Raad, Martha Rosler und andere umfasst, wobei Einzelausstellungen Werke von LaToya Ruby Frazier, Herbert List, Charlotte March und Hans Meyer-Veden zeigen.

Die **Künstler\*innenliste der 8. Triennale der Photographie Hamburg** ist online:  
[www.phototriennale.de/de/#artists](http://www.phototriennale.de/de/#artists)

**Zu Pressekonferenz und -vorbesichtigung am 18. Mai 2022 laden wir Sie herzlich ein. Wir bitten alle Medienschaffenden, sich zur Vorbesichtigung der 12 Ausstellungen in Hamburg anzumelden unter: [presse@pr-netzwerk.net](mailto:presse@pr-netzwerk.net)**

Auf dem **Festival** mit dem Titel **Photography: The Register and the Recital** präsentieren **vom 2. bis 6. Juni 2022** alle zehn beteiligten Kunstinstitutionen und Museen in Hamburg ein dichtes Programm aus Filmvorführungen, Performances, Artists Talks, Workshops und anderen Veranstaltungen.

Mit dem Festival startet auch die **Triennale Expanded**: Eine Plattform, die die Hamburger Fotoszene in all ihrer Vielfalt sichtbar macht und in weiteren Galerien und Kunstor-ten der Stadt einen temporären Raum für Austausch und Begegnung schafft. Auf den Open Call im Herbst 2021 bewarben sich zahlreiche freie Fotograf\*innen, Künstler\*innen, Kurator\*innen und Kollektive aus Hamburg. 12 von ihnen wurden nun von einer Jury ausgewählt und stellen ihre geförderten Projekte im Rahmen der 8. Triennale der Photographie in Hamburg vor.

Die 12 ausgewählten Projekte mit über 60 Künstler\*innen nutzen ganz unterschiedliche Formate, von Performances über interaktive Aktionen bis zu Videoarbeiten. Dazu gehören beispielsweise die Arbeiten von **Jonas Fischer**, der mit *Cloud Index* ein visuelles Forschungsprojekt präsentiert, das Wolkenbilder von Verbrennungsanlagen für fossile Brennstoffe sammelt; die Fotografin **Julia Gaes** beschäftigt sich mit Körperbildern und Identität in ihrer Arbeit *Wigs&Gloves*; **Almuth Anders'** Film *Eine Einstellung zur Care-Arbeit* hinterfragt Care-Arbeit als „Währung der Existenz“; **Ines Könitz** und **Lucie Marsmann** verweben im Projekt *tempo* ihre beiden Familienarchive zu einem einzigen, zeittypischen Italienurlaub; die Theatermacherinnen **Greta Granderath** und **Juliana Oliveira** haben für das Projekt *ISO – Chats zu privater Fotografie* zwei omnipräsente Alltagspraktiken, das Fotografieren und Chatten, miteinander verbunden.

Weitere *Triennale Expanded*-Teilnehmende und Projekte sind online zu finden:  
[www.phototriennale.de/de/#triennale-expanded](http://www.phototriennale.de/de/#triennale-expanded)

**Informationen zu den Ausstellungen des Ausstellungs-Parcours auf**  
[www.phototriennale.de/de/#exhibitionparcours](http://www.phototriennale.de/de/#exhibitionparcours)

**Weitere Informationen zur 8. Triennale der Photographie Hamburg 2022 auf**  
[www.phototriennale.de](http://www.phototriennale.de)

#### **Pressekontakt und Bildmaterial**

PR-Netzwerk | Christine Gückel-Daxer, Annette Schäfer  
[presse@pr-netzwerk.net](mailto:presse@pr-netzwerk.net) | +49 (0)30 61 65 11 55

## Hauptförderer der 8. Triennale der Photographie Hamburg 2022:



## Partner der 8. Triennale der Photographie Hamburg 2022:



**otto group**



*Die Triennale der Photographie Hamburg findet seit 1999 alle drei Jahre statt. Mit einer großen Anzahl von Fotoausstellungen unter einem gemeinsamen Thema werden aktuelle Tendenzen beleuchtet. Seit 2014 wird die Triennale der Photographie von der Deichtorhallen Hamburg GmbH veranstaltet. Die 8. Triennale der Photographie Hamburg 2022 unter dem Titel „Currency“ läuft vom 20. Mai bis zum 18. September 2022. Künstlerische Leiterin ist Koyo Kouoh, die für die Ausführung ein internationales Kurator\*innenteam berufen hat, bestehend aus Rasha Salti, Gabriella Beckhurst Feijoo, Oluremi C. Onabanjo und der kuratorischen Koordinatorin Cale Garrido.*

*Folgende Museen und Ausstellungshäuser beteiligen sich: das Bucerius Kunst Forum, die Deichtorhallen Hamburg mit dem Haus der Photographie, der Halle für aktuelle Kunst und der Sammlung Falckenberg, die Hamburger Kunsthalle, das Jenisch Haus, das Kunsthaus Hamburg, der Kunstverein in Hamburg, das MARKK – Museum am Rothenbaum. Kulturen und Künste der Welt, das Museum der Arbeit, das Museum für Hamburgische Geschichte und das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (MK&G).*

*Weitere Kooperationspartner in Hamburg sind der Freundeskreis des Hauses der Photographie, das Kurzfilm Festival Hamburg, das Filmfest Hamburg und Imagine the City.*